

Bitte dieses Feld für Prüfvermerke der Bundeswahlbehörde freihalten!

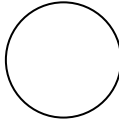
Unterstützungserklärung

Der (Die) Gefertigte unterstützt hiermit den Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren betreffend folgende, durch Bundesgesetz zu regelnde Angelegenheit:

[Volksbegehren]	[Allfällige Kurzbezeichnung] „Atomfreies Europa“	
Der österreichische Nationalrat möge ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, das die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung verpflichtet, sich bei Verhandlungen und Abstimmungen in der Europäischen Union für einen Ausstieg der EU-Mitgliedsstaaten aus der Kernenergie einzusetzen. <u>Zentrale Inhalte dieser Verpflichtung sind:</u>		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der europaweite Ausstieg aus der Nutzung der Atomkraft, 2. Kein Neubau von Atomkraftwerken in der EU, 3. Keine weiteren Förderungen für die Atomkraft in der EU 		
Stark umrandeter Bereich vom (von der) Unterstützungswilligen auszufüllen!	Vor- und Familienname des (der) Unterstützungswilligen	
	Wohnort	Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr)
Raum für allfällige gerichtliche oder notarielle Beglaubigung der nebenstehenden Unterschrift		Eigenhändige Unterschrift

Bestätigung der Gemeinde

Die nachstehende Gemeinde bestätigt, dass der (die) Unterstützungswillige in der Wählerevidenz als wahlberechtigt eingetragen ist und in dieser Gemeinde den Hauptwohnsitz hat.

Stark umrandeter Bereich von der Gemeindebehörde auszufüllen (Zutreffendes anzukreuzen)!	Gemeinde		
	Politischer Bezirk, Verwaltungsbezirk, Statutarstadt, Wiener Gemeindebezirk	Land	ggf. Sprengel Nr.
	Die eigenhändige Unterschrift auf der Unterstützungserklärung		
	wurde vor der Gemeindebehörde geleistet.	war gerichtlich beglaubigt.	war notariell beglaubigt.
	Datum (Tag, Monat, Jahr) 	Gemeindegel 	Unterschrift

Volksbegehren für ein atomfreies Europa

Die Atomlobby ist wieder im Vormarsch!

25 Jahre nach der österreichischen Volksabstimmung über das AKW Zwentendorf feiert die Atomlobby die Wiedergeburt der Atomkraft in Europa:

- Der Pannenreaktor Temelin wurde vor Österreichs Haustür in Betrieb genommen.
- EU- Länder wie Finnland und Großbritannien wollen neue Atommeiler bauen.
- Die Gefahr für uns alle durch unsichere AKW und den Atommüll, der kreuz und quer durch Europa transportiert wird, wächst beständig.
- Die Europäischen Union leistet Schützenhilfe für die Atomlobby: Die EU-Kommission will die Kredite für den Bau von Atomkraftwerken von 4 auf 6 Milliarden EURO (!) aufstocken – auch mit österreichischem Steuergeld...
- Ein eigener EU-Vertrag, EURATOM, versorgt die Atomindustrie noch immer mit gewaltigen Privilegien. Von einer Beendigung dieser Vorrangstellung der Atomkraft oder gar von einem europaweiten Atomausstieg ist derzeit auf EU-Ebene noch keine Rede...

Was Greenpeace fordert:

- **Den europaweiten Ausstieg aus der Nutzung der Atomenergie**
- **Keinen Neubau von Atomkraftwerken in der EU**
- **Keine weiteren Förderungen für die Atomkraft in der EU**

Was kann Österreich tun?

Der Österreichische Nationalrat kann mit einem Verfassungsgesetz österreichische Politiker in Brüssel dazu verpflichten, dass sie sich für einen europaweiten Atomausstieg und für das Ende der Atomkraft-Privilegien einsetzen!

Österreich kann aufgrund der erforderlichen Einstimmigkeit in Atomfragen „nein“ sagen und damit der Atomlobby den Geldhahn abdrehen. Noch – denn die Einstimmigkeit wird in naher Zukunft abgeschafft!

Wir fordern deshalb von den österreichischen Politikern, dieses Gesetz JETZT in der österreichischen Verfassung zu verankern – und zu handeln, solange es noch geht!

Was können Sie tun?

Ab ca. 8000 Unterstützungserklärungen kann Greenpeace ein Volksbegehren für einen europaweiten Atomausstieg starten. **Mit Ihrer Unterschrift** können wir die österreichischen Politiker zum Handeln in Brüssel zwingen. Es kommt auf jede Stimme an. Deshalb: Machen auch Sie mit und setzen Sie einen ersten Schritt für ein atomfreies Europa!

Wie wird's gemacht?

- **Die Unterstützungserklärungen für unser Volksbegehren liegen bis 12. November 2002 bei Ihrem Gemeinde- oder Bezirksamt auf.**
- **Rechtzeitig hingehen, Personalausweis mitnehmen und unterschreiben.**
- **Die Unterschrift ist vor dem Beamten zu leisten! Aus dem Internet geladene und ausgedruckte Formulare bitte erst auf dem Gemeindeamt unterschreiben.**
- **Ermuntern Sie auch ihre Freunde und Bekannte, damit unser Anliegen möglichst viele Unterstützer bekommt.**